

träge, ungezwungene Zusammenkunft). Als offizielles Organ für Vereinsnachrichten sind die *Helvetica Chimica Acta* in Aussicht genommen. (37)

**Normung von säurefestem Steinzeug.** Soeben sind, von der DECHEMA, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen, Hannover-Seelze, bearbeitet, folgende Normblätter für säurefestes Steinzeug erschienen. DIN 7024 Turmunterteile, DIN 7025 Turmmittelteile, DIN 7026 Turmoberteile, DIN 7027 Lochplatten. Dadurch werden wesentliche Vereinfachungen und Ersparnisse erzielt, denn die früher üblichen etwa 17 Turmgrößen konnten auf 9 Lichtweiten verringert werden<sup>1)</sup>. (38)

**Preis Ausschreiben der Associazione Italiana delle Industrie dello Zucchero e dell'Alcool** (Italienischer Verband der Zucker- und Spiritindustrien). Der Prämienwettbewerb gilt für Originalarbeiten, Zusammenstellungen, Monographien und andere Bearbeitungen aus den Gebieten der Fabrikation und Reinigung des Zuckers, der Destillation, der Gärung usw., und zwar sollen folgende Themen bearbeitet werden:

1. Kritische Untersuchung, insbesondere vom praktischen Gesichtspunkt aus, über die neuesten Reinigungsverfahren des Zuckerrübenrohsaftes. 2. Bestimmungsmethoden des Zuckers in der Rübe und Fehlerquellen. 3. Zuckerverluste während der Silolagerung. 4. Der Kochprozeß und seine Überwachungsmethoden. 5. Abdampf. Sein Wärmegehalt in bezug auf den ursprünglichen Frischdampf. Messung der durch eine Kraftmaschine strömenden Dampfmenge unter Zugrundelegung der Drucke und Temperaturen von Frisch- und Abdampf. 6. Die Verwendung der Melasse in der Gärung (mit Ausnahme der alkoholischen Gärung und der Hefeindustrie). Bearbeitung der Literatur über die neuesten Forschungen und die gewonnenen praktischen Ergebnisse, betreffend die Verwendung der Melasse in der technischen Gärung, mit Ausnahme der alkoholischen Gärung und der Hefeindustrie. 7. Abweichungen in der Enzymtätigkeit der Fermente und ihre Bedeutung für die Gärungsindustrie.

Als Prämien sollen insgesamt 6000 Lire zur Verteilung kommen. — Der Wettbewerb läuft vom 1. Januar bis 31. Dezember 1932. Die Beteiligung steht allen, auch der Associazione nicht angehörenden Fachleuten offen. — Die Arbeiten sind der Geschäftsstelle (Segretaria dell'Associazione Italiana delle Industrie dello Zucchero e dell'Alcool, Ferrara, Via Palestro 25) einzusenden, die eine Empfangsbestätigung ausstellt. (39)

## PERSONAL- UND HOCHSCHULNACHRICHTEN

(Redaktionsschluß für „Angewandte“ Mittwochs,  
für „Chem. Fabrik“ Sonnabends.)

**Verliehen:** Erstmals an Prof. Dr. A. Eucken, Göttingen, von der Universität Leipzig der von der Akademischen Verlagsgesellschaft m. b. H. bei ihrem 25jährigen Bestehen gestiftete Arrhenius-Preis. — Die Goethe-Medaille in Anerkennung der Verdienste um das deutsche Geistesleben vom Reichspräsidenten u. a.: Geh. Rat Prof. Dr. Duisberg, Leverkusen, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Haber, Berlin, Staatsminister Dr. Schmidt-Ott, Präsident der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Geh. Rat Prof. Dr. Willstätter, München.

Dipl.-Ing. Hans Meyer, Bremen-Horn, hat als beratender Textilchemiker ein Büro für Bearbeitung technischer Fragen der Textilindustrie und Textilchemie eröffnet.

**Gestorben sind:** Direktor F. Eltz, technischer Leiter des Werkes Rauxel der Gesellschaft für Teerverwertung m. b. H., Duisburg-Meiderich, am 12. Oktober im Alter von 64 Jahren. — Direktor O. Feßler, Vorstandsmitglied der Fahlberg-List A.-G., Magdeburg, am 3. Oktober im Alter von 55 Jahren. — Prof. Dr. L. Laband, Direktor des Chemischen Staatslaboratoriums Bremen, am 11. Oktober. — Frä. Dr. M. Pieck, Schriftleiterin der Zeitschrift „Kautschuk“, am 27. September.

<sup>1)</sup> Normblätter zu beziehen vom Beuth-Verlag G. m. b. H., Berlin. Preis je Normblatt RM. 0,75. DECHEMA-Mitglieder erhalten 10% Rabatt, wenn die Bestellung bei der DECHEMA, Hauptgeschäftsstelle in Seelze bei Hannover, geschieht.

**Ausland.** Ernannt: Geh. Reg. Rat Prof. Dr. H. Krüß, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin, Vorsitzender des Normenausschusses für Bibliothekswesen, an Stelle des ausscheidenden Prof. Dr. Einstein vom Völkerbundsrat zum Mitglied der Commission internationale de Coopération intellectuelle. — Geh. Rat Prof. Dr. med. h. c. R. Willstätter, München, zum Mitglied der Schwedischen Akademie der Wissenschaften.

Prof. Dr. K. Heß, Berlin, Prof. Dr. A. Klages, Berlin, Prof. Dr. C. Neuberger, Berlin, Prof. Dr. F. Paneth, Königsberg, Dr. E. Pietsch, Berlin, Prof. Dr. A. Windaus, Göttingen, sind von der Russischen Regierung eingeladen, auf dem 6. Mendelejew-Kongreß in Charkow aus ihren Arbeitsgebieten vorzutragen<sup>1)</sup>.

Priv.-Doz. Dr. H. O. L. Fischer, Berlin, hat einen Ruf an die Universität Basel erhalten.

<sup>1)</sup> Vgl. diese Ztschr. 45, 652 [1932].

## NEUE BÜCHER

(Zu beziehen, soweit im Buchhandel erschienen, durch Verlag Chemie, G. m. b. H., Berlin W 35, Corneliusstr. 3.)

**Jahrbuch der organischen Chemie.** XVIII. Jahrgang: Die Forschungsergebnisse und Fortschritte im Jahre 1931. Von Prof. Dr. Julius Schmidt, Stuttgart. XIX u. 345 Seiten. Verlag Fr. Deuticke, Leipzig u. Wien 1932. Preis geb. RM. 39,—.

Aus der Fülle der naturnotwendig von Jahr zu Jahr einem Strome gleich anwachsenden organisch-chemischen Literatur die für den Fortschritt kennzeichnendsten Arbeiten herauszusuchen und im Rahmen eines durch mancherlei äußere Umstände begrenzten Berichtes wiederzugeben, ist gewiß eine verantwortungsvolle Arbeit. Um so mehr sind die Fachgenossen Julius Schmidt zu Dank verpflichtet, daß er sich seit nunmehr fünf- und zwanzig Jahren dieser nicht leichten Aufgabe mit unverminderter Sorgfalt unterzieht — allen im Vorwort des nunmehr erschienenen 18. Bandes seines „Jahrbuchs“ geschilderten Hemmnissen zum Trotz! Dem Buch noch eine besondere Empfehlung mitzugeben, erscheint dem Referenten beinahe überflüssig, da es im besten Sinne die Tradition seiner Vorläufer fortsetzt. — Die Einteilung des Stoffes entspricht im wesentlichen derjenigen des vorangehenden Bandes; leider muß das auch vom Preis gesagt werden, der — gemessen an gleichartigen Werken vom gleichen Umfang — viel zu hoch erscheint.

H. Kleinfeller. [BB. 171.]

**Fortschritte in der anorganisch-chemischen Industrie.** Dargestellt an Hand der deutschen Reichspatente. Von Bräuer-D'Ans. Dritter Band, zweite und dritte Abteilung, bearbeitet von J. Reitstötter. Verlag J. Springer, Berlin 1928 und 1930. Preis: Zweite Abteilung RM. 50,40; dritte Abteilung RM. 52,20.

Der Referent, der in dieser Zeitschrift<sup>1)</sup> bereits die erste Abteilung des dritten Bandes besprechen konnte, hat der damaligen prinzipiellen Charakterisierung nichts hinzuzufügen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie hier Niveau und Bereich der Darstellung aufrechterhalten werden. Die Namen der Mitarbeiter, wie Bertelsmann, Billiter, Ehrlich, Pauling, Pollitzer, Waeser, Weitzel u. a. sprechen für sich.

So bedarf nur noch der Sachinhalt der Erwähnung: Es werden behandelt u. a. Schwefelsäure, Salpetersäure, Stickoxyde und Nitrate, Ammoniak und seine Verbindungen, Cyan und seine Verbindungen, Phosphor, Kunstdünger, Carbide, Salinen-Industrie, Soda usw. Man sieht also, daß hier die Hauptfabrikationen der anorganischen Großindustrie vereinigt sind, und daß es sich gerade um die Gebiete handelt, die in den letzten Jahren im Brennpunkt der Entwicklung standen.

So wird der Spezialist die beiden Bände mit dem Gefühl der Sicherheit in die Hand nehmen, erschöpfend über den technischen Fortschritt, soweit er in Patentschriften niedergelegt ist, informiert zu sein. Der technisch allgemeiner Interessierte aber wird über ein zuverlässiges Quellenmaterial verfügen.

H. H. Franck. [BB. 32.]

<sup>1)</sup> 41, 440 [1928].